

Schwarzspecht

(*Dryocopus martius*)



Der fast völlig schwarz gefärbte Vogel ist der größte europäische Specht. Er ist etwa so groß wie eine Krähe und wird auch Krähenspecht genannt. Das Männchen hat eine rote Haube, das Weibchen einen roten Fleck am Hinterkopf. Der Schnabel ist auffallend hell und lang. Die Schwarzspechte sind fleißige „Zimmerleute“. Die von ihnen gebauten Höhlen dienen auch anderen Tierarten, wie z.B. Hohltauben, Eulen, Schläfern oder Fledermäusen als Wohnung. Um 1900 war der Schwarzspecht in Schleswig-Holstein sehr selten, doch die jetzige Form der Forstwirtschaft kam ihm entgegen, so dass er heutzutage in vielen Wäldern Schleswig-Holsteins wieder anzutreffen ist.

Gewicht: ca. 200g

Lebensalter: ca. 10-15 Jahre

Nahrung: Ameisen, Käfer, Larven, die im Nadel- und Mischwaldholz leben.

Fortpflanzung

Nest: Baumhöhle mit ovalem Eingangsloch

Gelege: 4-5 Eier

Brutdauer: nur 12-14 Tage

Nestlingsdauer: Nesthocker, werden von beiden Eltern mit Insekten gefüttert; verlassen das Nest mit 24-28 Tagen.